

KKL 1



Klemmgehäuse

Aluminium

Produktmerkmale

- ▶ Aluminium-Druckguss-Gehäuse
- ▶ Anschluss von Tauchsonden in 2-Leiter Technik
- ▶ Integrierter Druckausgleich
- ▶ 2 Signaladern

Optionale Ausführungen

- ▶ Überspannungsschutz mit Nennableitstrom 10 kA
- ▶ Pt 100-Temperaturfühler für Tauchsonden

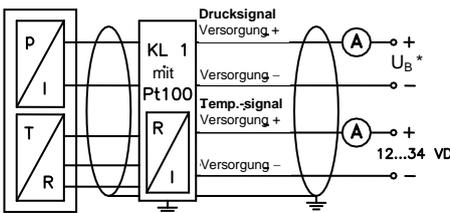
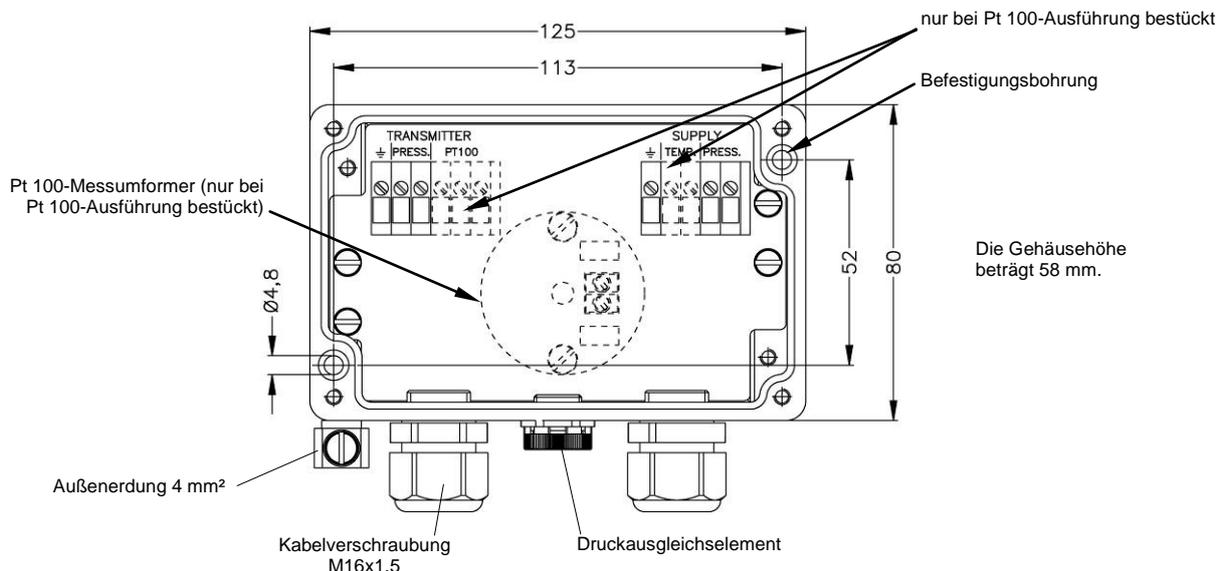
Das Klemmgehäuse KKL1 ist für den fachgerechten Anschluss von 2-Leiter-Transmittern bestimmt.

Es bietet einen integrierten Druckausgleich und kann optional mit Überspannungsschutz und Pt 100-Temperaturfühler geliefert werden.

Das Klemmgehäuse KKL 1 ist mit einem Druckausgleichselement für den Ausgleich von Luftdruckschwankungen ausgestattet. Deshalb kann auf der Versorgungsseite ein Kabel ohne Luftschlauch verwendet werden.

Der elektrische Anschluss im Klemmgehäuse ist einfach, anhand von Vertikalklemmen herzustellen. Die Montage erfolgt mit zwei Befestigungsschrauben.



Allgemeines	
Anzahl Signaladern	2-Leiter: (4 ... 20 mA)
Gehäuse	Aluminium-Druckgussgehäuse, grau pulverbeschichtet
Schutzart	IP 66
Kabeleinführungen	Kabelverschraubungen M16x1,5 aus Polyamid, Dichtung NBR, IP 68, Klemmbereich: Standard 5 ... 10 mm andere auf Anfrage
Luftdruckausgleich	Druckausgleichselement mit PTFE-Filter
Anschlussklemmen	Vertikalklemmen für Litzen und Massivleiter bis 2,5 mm ²
Gewicht	ca. 550 g
Option Überspannungsschutz	
Längswiderstand	10 Ω je Ader
Nennableitstrom	10 kA (8/20 μs)
Max. Nennstrom	30 mA
Option Pt 100-Temperaturfühler ¹	
Temperaturbereich	Standard: 0 ... 70 °C Option: T _{min} ... T _{max} kann im Bereich von -40 °C bis 400 °C liegen
Anschluss Temperaturfühler	3-Leiter
Ausgangssignal / Hilfsenergie	2-Leiter: 4 ... 20 mA / U _B = 12 ... 34 V _{DC}
Genauigkeit	< 0,15 %
Linearität	< 0,1 %
Temperaturfehler	< 0,01 % / K
¹ nur erforderlich für Transmitter mit integriertem Pt 100-Temperaturfühler	
Anschluss Schaltbild	
	
Abmessungen (in mm)	
	

© 2014 – Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.